

Pfarrer Vehring segnet Wegekreuz

Dank der Gemeinde an die Spender

RAPEN. (mü) Mit der Einsegnung durch Pfarrer Reinhard Vehring ist das Wegekreuz am Steinrapener Weg nun endgültig erneuert.

„Wir bedanken uns bei der Familie-Müter-Stiftung, der Bürger-gestalten-Zukunft-Stiftung der Familie Wegner sowie dem Unternehmer Andreas Renner für die finanzielle Unterstützung“, sagt Franz Fichtel, Vorstandsmitglied der Schützengilde Rapen, bei der Feierstunde.

Die Rapener Gilde hat seit vielen Jahren die Patenschaft über das Wegekreuz inne. Bei der turnusmäßigen Pflege wurde 2016 festgestellt, dass das Kreuz nicht mehr standfest war. Es wurde komplett

erneuert und am 3. April wieder aufgestellt. „Wir danken nicht nur den Sponsoren, sondern auch den Schützenkameraden Volker Brachmann, Frank Pooch, Josef Janinhoff, Thomas Ballus, Otto Müller, Niklas Brachmann, Niklas Dittrich, Dirk Kottmann, Marcel Pooch, Heinz Behler, Jürgen Ottberg, Ulrich Müter, Hermann Gremm, Egon Bomas und Rito Malviani für ihren Einsatz“, betonte Fichtel.

Nach der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1850 handelt es sich bei dem jetzigen Kreuz um die dritte Komplett-Erneuerung. Es ist 3,7 Meter hoch und wurde aus Eichenholz gebaut.



Pfarrer Vehring hat das erneuerte Wegekreuz eingeseignet. Gilden-Chronist Franz Fichtel übertrug die Geschichte.
—FOTO: MÜLLER